

Bürgerblatt Stadt Großschirma



Großschirma

Großvoigtsberg

Hohentanne

Kleinvoigtsberg

Obergruna

Reichenbach

Rothenfurth

Seifersdorf

Siebenlehn

Amtsblatt und Heimatzeitung für die Stadt Großschirma mit den Stadtteilen

Ausgabe 07

Erscheinungstag: 19. Juli 2017

Juli 2017

Redaktionsschluss für Ausgabe August 2017 ist am 08.08.2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Sitzung vor der diesjährigen Sommerpause hat der Stadtrat unter anderem den Beschluss gefasst, die Aufgaben des Standesamtes, welche wir bisher in eigener Regie und Leistung erbracht haben, auf die Stadt Freiberg zu übertragen. Um in diesem Zusammenhang Missverständnissen und Irritationen vorzubeugen, möchte ich dies im nachfolgenden kurz erklären und erläutern:

In den zurückliegenden Jahren hat der Gesetzgeber die Anforderungen, die mit der Tätigkeit und den Aufgaben des Standesamtes verbunden sind, zunehmend qualitativ erhöht, dementsprechend auch die damit verbundene Qualifikation und Ausbildung an die Personen, welche dieses Amt ausüben. So gelingt es kleineren und mittleren Städten und Gemeinden immer weniger, hierfür das entsprechende Fachpersonal zu gewinnen, dauerhaft zu beschäftigen und letztendlich auch entsprechend der erforderlichen Qualifikation zu entlohnen. Des Weiteren werden Aufgaben des Standesamtes bereits heute teilweise kommunal übergreifend erledigt. So werden fast alle in unserem Stadtgebiet geborenen Kinder bereits derzeit in Freiberg urkundlich erfasst, da eine Hausgeburt heutzutage doch eher die Ausnahme darstellt. Im Falle der Bearbeitung eines Sterbefalles ist es zum heutigen Zeitpunkt zumeist die Regel, dies einem Bestattungsinstitut zu übertragen. Dieses erledigt sämtliche Behördengänge, gleichwohl und zuverlässig in Freiberg wie dies auch bisher in den Räumen unserer Stadtverwaltung der Fall ist. Ebenso verhält es sich bei schriftlichen, an das Standesamt gerichteten Anfragen und dem Ausstellen von Urkunden. Diskussionswürdig ist in diesem Zusammenhang lediglich die Durchführung von Hochzeiten, von denen im vergangenen Jahr ganze Zehn an der Zahl in unserem Trauzimmer im ehemaligen Siebenlehner Rathaus stattgefunden haben. Die Mehrzahl unserer im Stadtgebiet wohnenden Hochzeitspaare hat sich hier schließlich und endlich für einen anderen Ort der Trauzeremonie außerhalb unseres Stadtgebietes entschieden. Um in diesem speziellen Fall jedoch den historischen Ratssaal in Siebenlehn auch weiterhin als Ort der Trauung anbieten zu können, werden wir dies mit unseren Freiburger Nachbarn in eben diesem Sinne besprechen und Hochzeiten können, so dies gewünscht wird, auch weiterhin in diesem Raum stattfinden.

In der Summe des Gesagten dürften und werden also die Bürger unserer Kommune in der von mir geschilderten Problematik relativ wenig direkte Betroffenheit verspüren oder etwaige, damit verbundene Nachteile erfahren. Im Gegenteil, mit dem Abschluss dieser Zweckvereinbarung stellen wir die Erledigung der Aufgaben des Standesamtes im Sinne unserer Einwohnerschaft auf ein sicheres und stabiles Fundament, welches wir künftig selbst nur schwer und wirtschaftlich kaum vertretbar so gewährleisten könnten. Wir folgen damit dem Beispiel unserer Nachbarkommunen Halsbrücke, Oberschöna und Bobritzsch-Hilbersdorf, welche dies bereits seit längerer Zeit in dieser Weise unaufgeregt und zur Zufriedenheit ihrer Bürger so praktizieren. Bedanken möchte ich mich abschließend bei meinem Amtskollegen, Herrn OB Sven Krüger in Freiberg und dessen zuständigen Mitarbeitern, die uns, infolge des krankheitsbedingten Ausfalls unserer Standesbeamtin, in den letzten Monaten auf diesem Gebiet schnell, unbürokratisch und absolut zuverlässig zur Seite gestanden haben.

Klarstellen möchte ich unbedingt, dass die Aufgaben des EINWOHNERMELDEAMTES auch künftig von unserer Verwaltung selbst erledigt und durchgeführt werden. Ihren Ausweis, Reisepass und andere wichtige Dokumente erhalten Sie auch künftig in den Räumen unserer Stadtverwaltung, hier ist keine Veränderung des derzeitigen Zustandes vorgesehen.

Schließlich und endlich sei mir noch die Bemerkung gestattet, dass die Diskussion im Stadtrat zum betreffenden Thema bei sachlicher und unaufgegrer Betrachtung der Dinge mitunter mit etwas weniger emotionalem Getöse hätte geführt werden können. Eine wesentliche Voraussetzung dazu ist jedoch die Fähigkeit und der Wille, auch einmal über den eigenen Tellerrand bzw. über das Ortsausgangsschild des eigenen Wohnortes hinausblicken zu wollen oder aber zu können.

Über selbiges hinaus begeben sich in diesem Jahr auch die Schulanfänger unserer Grundschule in Großschirma. Auf Grund der anderweitigen Belegung des Bürgersaales, die wir im Zusammenhang mit dem Neubau der Turnhalle in Großschirma vornehmen müssen, findet deren Schulanfang in diesem Jahr in Siebenlehn statt. Nicht nur den ABC-Schützen der Grundschule Großschirma, sondern auch unseren Siebenlehner Erstklässlern und deren Eltern, Geschwistern und Großeltern dürfte die Veranstaltung „Schulanfang im Zirkuszelt“ sicherlich dauerhaft in guter Erinnerung bleiben. Wie bereits vor zwei Jahren haben wir in Zusammenarbeit mit dem „Projektzirkus Familie Hein“, damals im Sportpark Großschirma, eine „Zirkusprojektwoche“ vertraglich vereinbart, in welche sinnvoller- und dankenswerterweise die Schulanfangsfeiern unserer beiden Grundschulen eingebunden sind. Das dazu unabdingbar benötigte Zirkuszelt wird in der Woche vorher unmittelbar neben dem Feuerwehrgerätehaus in Siebenlehn seinen Platz finden. Für beide Schulanfangsfeiern wünsche ich Ihnen, so Sie denn daran teilnehmen werden, bereits heute viel Freude und Vergnügen und verbleibe bis zum Monat August mit einem herzlichen „Glück Auf!“

Ihr


Volkmar Schreiter, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Öffentliche Stadtratssitzung**

Die nächste

öffentlichen Stadtratssitzung

findet am Montag, dem 21. August 2017, um 19:00 Uhr,
im Bürgerhaus Hohentanne,
Lindenstraße 6, 09603 Großschirma statt.

Die **Tagesordnung** entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafel an der Stadtverwaltung Großschirma, Hauptstraße 156, 09603 Großschirma.

Gleiche Bekanntmachung zur Tagesordnung erfolgt auch in den Schaukästen der Stadtteile.

Der angegebene Termin versteht sich vorbehaltlich erforderlicher Änderungen, die sich aus aktuellen Anlässen ergeben können.

Bürgermeistersprechstunden – August –

Dienstag, 01.08.2017	14:00 bis 18:00 Uhr	Stadtverwaltung Großschirma
Dienstag, 08.08.2017	14:00 bis 15:00 Uhr 15:30 bis 17:00 Uhr	Stadtverwaltung Großschirma hist. Rathaus Siebenlehn
Dienstag, 15.08.2017	14:00 bis 18:00 Uhr	Stadtverwaltung Großschirma
Dienstag, 22.08.2017	14:00 bis 18:00 Uhr	Stadtverwaltung Großschirma
Dienstag, 29.08.2017	keine Sprechstunde	

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Großschirma (Haus I, Zimmer EG 07), Hauptstraße 156 in 09603 Großschirma statt.

Der Friedensrichter, Herr Friedl, ist erreichbar per E-Mail unter: friedens-richter_grossschirma@gmx.de

**Beschlüsse
der öffentlichen Stadtratssitzung****vom 19.06.2017 – Nr. 28/2017****BESCHLUSS 267/2017****Beauftragung Prüfung Jahresabschlüsse 2017 und 2018**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma stimmt zu, die B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 zu beauftragen.

zur Abstimmung anwesend:	13 Stadträte, Bürgermeister
Stimmergebnis:	Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 268/2017**Zuschuss 2018 „KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma stimmt zu, die Finanzierung der Personal- und Sachkosten des Regenbogenbus e.V. zur Umsetzung des Projektes „KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“ 2018 zu bezuschussen und Mittel in Höhe von 5.000,00 € im Haushalt 2018 zur Verfügung zu stellen.

zur Abstimmung anwesend:	13 Stadträte, Bürgermeister
Stimmergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 269/2017**Bestätigung des Städtebaulichen Vertrages zwischen dem WZV Freiberg und der Stadtverwaltung zur Erschließung des Mischgebietes Forsthofstraße BA 2**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestätigt den Städtebaulichen Vertrag vom 31.04. / 09.06.2017 zwischen dem WZV Freiberg und der Stadtverwaltung Großschirma zur Erschließung des Mischgebietes Forsthofstraße 2. BA.

zur Abstimmung anwesend:	13 Stadträte, Bürgermeister
Stimmergebnis:	Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 270/2017**Bestätigung des Erschließungsvertrages zwischen dem AZV Muldental und der Stadt zur Erschließung des Mischgebietes Forsthofstraße BA 2**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestätigt den Erschließungsvertrag vom 22.05. / 23.05.2017 zwischen dem AZV Muldental und der Stadt zur Erschließung zur Erschließung des Mischgebietes Forsthofstraße 2. BA.

zur Abstimmung anwesend:	13 Stadträte, Bürgermeister
Stimmergebnis:	Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 271/2017**Sanierung und Erweiterung Sporthalle Großschirma****Vergabe der Leistungen Los 5b „Zimmer- und Holzbauarbeiten (Dachbinder)“**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt, die Leistungen für das Los 5b „Zimmer- und Holzbauarbeiten (Dachbinder)“ der Maßnahme Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Großschirma an die Firma KERO Zimmerei und Holzbau GmbH, Friedensstraße 114 in 02929 Rothenburg zu vergeben. Brutto-Angebotssumme in Höhe von 45.516,61 € zu vergeben.

zur Abstimmung anwesend:	13 Stadträte, Bürgermeister
Stimmergebnis:	Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 272/2017**Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Leistungen Los 5a „Zimmer- und Holzbauarbeiten (Holzrahmenbau)“ der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Großschirma**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma bevollmächtigt den Bürgermeister, die Leistungen für Los 5a „Zimmer- und Holzbauarbeiten (Holzrahmenbau)“ der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Großschirma“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

zur Abstimmung anwesend:	13 Stadträte, Bürgermeister
Stimmergebnis:	Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 274/2017**Aufhebung des Beschlusses 238/2017 vom 03.04.2017**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma hebt den Beschluss 238/2017 vom 03.04.2017 auf.

zur Abstimmung anwesend:	13 Stadträte, Bürgermeister
Stimmergebnis:	Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 275/2017**Verkauf des Flurstücks 1084/76 der Gemarkung Siebenlehn**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt den Verkauf des Fl. 1084/76 der Gemarkung Siebenlehn in einer Größe von 1.428 m².

Die Schlussabrechnung für die Erschließung erfolgt außerhalb der Kauf-Urkunde.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung vom 03.03.2014 die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt.

Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

Der Stadtrat stimmt der Bestellung einer Grundschuld noch vor Eigentumserschreibung in Höhe von max. 270.000,00 €, lastend am Grundbuch von Siebenlehn, Fl. 1084/76, zu.

zur Abstimmung anwesend: 13 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS 276/2017

Verkauf des Flurstücks 1084/56 der Gemarkung Siebenlehn

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt den Verkauf des Fl. 1084/56 der Gemarkung Siebenlehn in einer Größe von 819 m².

Die Schlussabrechnung für die Erschließung erfolgt außerhalb der Kauf-Urkunde.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung vom 03.03.2014 die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt.

Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

zur Abstimmung anwesend: 13 Stadträte, Bürgermeister
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

vom 12.06.2017

BESCHLUSS TA 46/2017

Bauvorhaben: Herstellen Böschungsbefestigung am Dorfbach Großvoigtsberg an der Glückauf-Straße 95

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma beschließt, die Ausführung der Leistungen für das Bauvorhaben „Herstellen Böschungsbefestigung am Dorfbach Großvoigtsberg an der Glückauf-Straße 95“ an die Fa. Walter Straßenbau KG, Waldheimer Straße 76A in 09661 Striegistal OT Etzdorf zur Brutto-Angebotssumme von 13.835,89 € zu vergeben.

zur Abstimmung anwesend: Bürgermeister
 9 Mitglieder des Technischen Ausschusses
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS TA 47/2017

Bauvorhaben: Sanierung der Stützmauer am Muldenweg in Hohentanne

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma beschließt, die Ausführung der Leistungen für das Bauvorhaben „Sanierung der Stützmauer am Muldenweg in Hohentanne“ an die Fa. BS Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Steinberg 1 in 09603 Großschirma zur Brutto-Angebotssumme von 30.156,77 € zu vergeben.

zur Abstimmung anwesend: Bürgermeister
 9 Mitglieder des Technischen Ausschusses
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS TA 48/2017

Bauvorhaben: Instandsetzung Verrohrung Dorfbach Lindenstraße in Hohentanne

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma beschließt, die Ausführung der Leistungen für das Bauvorhaben „Instandsetzung Verrohrung Dorfbach Lindenstraße in Hohentanne“ an die Fa. BS Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Steinberg 1 in 09603 Großschirma zur Brutto-Angebotssumme von 9.141,76 € zu vergeben.

zur Abstimmung anwesend: Bürgermeister
 9 Mitglieder des Technischen Ausschusses
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS TA 50/2017

Bestätigung einer außerplanmäßigen Invest-Maßnahme zur Aufstellung einer Garage auf dem Flurstück 166/7 der Gemarkung Großschirma für die FFW Großschirma

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma bestätigt die außerplanmäßige Investitionsmaßnahme „Aufstellung einer Garage auf dem Flurstück 166/7 der Gemarkung Großschirma für die FFW Großschirma“ und stimmt einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 7.500,00 € zu.

Aufgrund § 39 Abs. 2 i.V.m. § 20 Abs. 1 der SächsGemO ist der Stadtrat Rainer Küttner von der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit auszuschließen.

zur Abstimmung anwesend: Bürgermeister
 8 Mitglieder des Technischen Ausschusses
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1.

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Großschirma wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	geschlossen		
Dienstag	9:00 bis 12:00	und	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9:00 bis 12:00	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	9:00 bis 11:30 Uhr		

in der Stadt Großschirma,
 Einwohnermeldeamt, Haus II, Erdgeschoss, Zimmer EG.02,
 Hauptstraße 152, 09603 Großschirma (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens bis 11:30 Uhr bei der

Stadt Großschirma, Einwohnermeldeamt, Haus II,
 Erdgeschoss, Zimmer EG.02,
 Hauptstraße 152, 09603 Großschirma (barrierefrei) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

Wahlkreis 161 – Mittelsachsen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

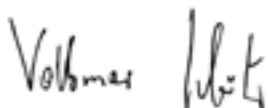
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Großschirma, 10.07.2017



Volkmar Schreiter, Bürgermeister

Aus dem Bauamt

Bereich Straßen- und Wasserbau – August 2017

Die örtlich starken Niederschläge in den letzten Wochen haben auch in einigen Ortsteilen der Stadt Großschirma Schäden hinterlassen. Alle Hinterlassenschaften der Unwetter konnten wir noch nicht beseitigen. Nach den sofort durchgeführten Säuberungen der Straßen wird unser Bauhof nach seinen Möglichkeiten daran arbeiten. So sind noch Bankettschäden in Obergruna, Großvoigtsberg und Großschirma zu beseitigen. Aber auch bei uns ist Urlaubszeit und daher die Personalsituation angespannt. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Arbeiten kurzfristig ausgeführt werden können. Wir hoffen daher auf Ihre Unterstützung und möchten an dieser Stelle nochmals an die Reinigungspflicht entsprechend unserer Straßenreinigungssatzung vom 10.09.2013 erinnern. Der Umfang und die zu reinigenden Flächen sind darin eindeutig festgelegt. So ist darin auch ausdrücklich das Freihalten der Entwässerungseinrichtungen der Straße benannt. Das bedeutet nicht, dass Sie als Anlieger die Schlammfänge aus den Entwässerungsschächten heben und entleeren müssen. Das erledigt unser Bauhof. Jedoch ist hier das Freihalten der Einlaufschlitze an den Einrichtungen der Straßenentwässerung gemeint. Wenn jeder seiner Reinigungspflicht in dem gewünschten Umfang und zeitlichen Abständen nachkommt, ist es weniger Mühe für alle.

Nachzulesen ist die Reinigungssatzung im Internet unter www.grossschirma.de unter dem Link „Ortsrecht“.

Der Bürgerpolizist informiert

und bittet um Mithilfe und Hinweise!

– Polizeirapport – Dienstbereich Großschirma –

1. Besonders schwerer Einbruchdiebstahl aus Firmengelände, ehemals Straßenmeisterei – Großschirma Stadtteil Siebenlehn, Nossener Straße,

In der Zeit vom 26.06.2017, 20:00 Uhr bis 27.06.2017, 06:40 Uhr drangen unbekannte Täter nach Aufhebeln eines an der Giebelseite des Sozialgebäudes befindlichen Fensters in das Gebäude ein. Im Inneren wurden mehrere Räume durchwühlt und aus dem Büro eine Brieftasche mit Inhalt entwendet. Des Weiteren wurde ein Tablet Marke Neon entwendet und versucht, einen im Vorraum befindlichen Kaffeeautomaten aufzuhebeln, was jedoch misslang.

2. Versuch Besonders schwerer Diebstahl in/aus PKW, Großschirma ST Siebenlehn, Parkplatz „Norma“ am 01.07.2017

Unbekannte Täter schlugen am Sonnabend, in der Zeit zwischen 13:50 Uhr und 14 Uhr, die Heckscheibe eines Citroën Berlingo ein. Das Fahrzeug stand auf dem Parkplatz eines Discounters an der Weststraße in Siebenlehn. Gestohlen hat man offenbar nichts. Der Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt. (KW), Quelle: PD Chemnitz

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Großschirma – Rathaus

Di. 25.07.2017, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgerbüro Siebenlehn:

Do. 27.07.2017, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Reinsberg

Do. 27.07.2017, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Erber, Polizeioberkommissar

Ende des amtlichen Teils

Geburten



Hallo hier bin ich! Ich freue mich auf ein spannendes Abenteuer.

Verf. unbekannt

Ben Seibt, geboren am 08.06.2017, in Rothenfurth9

Kurt Bretschneider, geboren am 13.06.2017, in Großschirma

Julius Erik Langner, geboren am 13.06.2017, in Siebenlehn

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Gesundheit, Glück und alles Gute

Ehejubiläum

Wenn zwei Liebende einig sind, bedeutet Schwierigkeit kein Hindernis. Musset

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

am 03. August 2017

Frau Brigitte und Herr Werner Lahl in Siebenlehn

Die Stadtverwaltung gratuliert ganz herzlich, wünscht alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Geburtstage im August 2017

Die Stadtverwaltung Großschirma gratuliert allen genannten und ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht ihnen recht viel Gesundheit und Wohlergehen.



in Großschirma

am 02.08. Frau Helga Hänig zum 90. Geburtstag
 am 03.08. Frau Liane Ufer zum 80. Geburtstag
 am 06.08. Herrn Günther Bellmann zum 70. Geburtstag
 am 25.08. Herrn Klaus Göbel zum 75. Geburtstag
 am 31.08. Herrn Wolfgang Franz zum 70. Geburtstag

in Großvoigtsberg

am 08.08. Herrn Günther Symanzik zum 75. Geburtstag
 am 14.08. Frau Rita Böhnisch zum 75. Geburtstag

in Kleinvoigtsberg

am 15.08. Herrn Gerd Auerbach zum 75. Geburtstag
 am 27.08. Herrn Ernst Lienig zum 75. Geburtstag

in Obergruna

am 02.08. Herrn Hubert Jahn zum 70. Geburtstag
 am 20.08. Herrn Roland Otto zum 90. Geburtstag
 am 30.08. Frau Gerda Schleinitz zum 80. Geburtstag

in Reichenbach

am 16.08. Herrn Winfried Kunze zum 85. Geburtstag

in Siebenlehn

am 03.08. Herrn Klaus Zeller zum 70. Geburtstag
 am 17.08. Herrn Günter Bärsch zum 75. Geburtstag
 am 17.08. Frau Walburga Rädisch zum 75. Geburtstag
 am 24.08. Frau Anna Nagy zum 80. Geburtstag

Blut spenden? – Na klar!

Sie helfen Leben zu retten. Wir freuen uns auf Sie!

Praxis Dr. Hüttner • Forsthofstr. 3 • Großschirma
Mittwoch, 19. Juli und 27. September 2017

Praxis Dr. Abas • Hauptstraße 152 • Großschirma
Mittwoch, 13. September

an allen Termine von 14 bis 18 Uhr

Blut spenden kann jeder Gesunde im Alter von 18 – 68 Jahren. Sie erhalten einen Nothilfepass und auf Wunsch einen Gesundheitspass. Blutspendezentrale KKH Freiberg – Tel. 037 31 / 77 23 34



Veranstaltungstipps Jahresübersicht

jeden Sonntag 14 – 17 Uhr	historisches Rathaus Siebenlehn	Amalie-Dietrich- Gedenkstätte
jeden Sonntag 14 – 16 Uhr	Obergruna	Heimatstube
jeden 2. Dienstag im Monat Abfahrt gegen 12 Uhr	Badefahrt nach Schlema Einstiegmöglichkeiten in FG, Großschirma, Seifers- dorf, Reichenbach, Groß- voigtsberg, Siebenlehn	Anfragen an Renate Felgner Tel. 037328 7300
jeden 1. und 3. Mittwoch 14:30 – 16 Uhr	bei Schuberts in Reichenbach, Am Feld	Seniorentanz für alle Tanzfreudigen
22.07.	Romanusbad	Beachparty
22.07. 20 Uhr	Schloss Bieberstein	Sommerkonzert Pariser Flair
29.07.	FFW Obergruna + Sport- verein Traktor Obergruna	Tag der offenen Tür
25.–27.08.	Siebenlehn	22. Wasserturmfest
26.08. 18 Uhr	Leuben	Rock im Park
02.09. 13 Uhr	in Hohentanne	Schützenfest
23.09. 14 Uhr	Vereinsheim des Rasse- geflügelzuchtvereins	Herbstfest der Volkssoli- darität Reichenbach
07.10. 14 Uhr ab 18 Uhr	Dorfclub Rothenfurth – Abschluss	Wanderung in der Umgebung Kegelbahn Sportcasino
20.10.	in Siebenlehn	Oktoberfest
21.10. 19 Uhr	im Bürgerhaus Reichenbach	Herbsttanz (unter Vorbehalt)
02.12. 17 Uhr	Rothenfurth	Pyramide anschieben
5.12 / 6.12.	Hohentanne	Seniorenweihnachtsfeier
07.12.	Volkssolidarität Reichenbach	Weihnachtsausfahrt nach Satzungen
16.12. 15 – 19 Uhr	Rothenfurth	Weihnachtsmarkt
17.12.	Hohentanne	Weihnachtsmärchen u. Adventswurstessen

Bei allen Terminen sind Änderungen vorbehalten.

Tischreservierungen im Schwarzen Roß, Siebenlehn unter
 Tel. 035242-67776 bzw. info@hotel-schwarzes-ross.de

Biebersteiner Konzerte – Kartenbestellung über Tel. 037324 89 690
 e-Mail: koplina@biebersteinforum.org; www.biebersteinforum.org

Abfallentsorgung

Stadtteil	Restmüll	Gelbe Tonne	Papier	Bioabfall
Großschirma	01./15./29.08.	02./16./30.08.	22.08.	08./22.08.
Rothenfurth	01./15./29.08.	02./16./30.08.	22.08.	08./22.08.
Hohentanne	01./15./29.08.	02./16./30.08.	22.08.	08./22.08.
Isaak	04./18.08.	02./16./30.08.	07.08.	08./22.08.
Teichhäuser	04./18.08.	02./16./30.08.	07.08.	08./22.08.
Großvoigtsberg	01./15./29.08.	01./15./29.08.	04.08.	04./18.08.
Kleinvoigtsberg	01./15./29.08.	01./15./29.08.	04.08.	04./18.08.
Obergruna	01./15./29.08.	01./15./29.08.	07.08.	04./18.08.
Reichenbach	09./23.08.	03./17./31.08.	04.08.	04./18.08.
Seifersdorf	09./23.08.	03./17./31.08.	22.08.	04./18.08.
Siebenlehn	08./22.08.	01./15./29.08.	07.08.	04./18.08.

Schadstoffmobil

Großschirma – Achtung neu Parkplatz an der ehem. Mühle	am 23.08.2017	11:45 – 12:45 Uhr
Großvoigtsberg – Dorfplatz	am 23.08.2017	13:15 – 14:00 Uhr
Hohentanne – Buswendeschleife	am 01.09.2017	10:00 – 10:45 Uhr
Kleinvoigtsberg – Buswendeschleife	am 23.08.2017	15:15 – 16:00 Uhr
Obergruna – Dorfstr. 7, Agrargenossenschaft „Am Zellwald“	am 23.08.2016	16:45 – 17:30 Uhr
Reichenbach – Containerstellplatz Feuerwehrlöschteich	am 25.08.2017	13:00 – 13:45 Uhr
Seifersdorf – Platz an der Kegelbahn	am 25.08.2017	14:45 – 15:30 Uhr
Siebenlehn – Achtung neu Parkplatz Nossener Str.	am 01.09.2017	16:30 – 18:00 Uhr

GROSSCHIRMA



**Evang.- Luth. Kirchgemeinde
Großschirma mit Rothenfurth,
Groß- und Kleinvoigtsberg**



Gottesdienste

Sonntag, 23.07. 10:00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Großvoigtsberg	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 30.07. 10:00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Kirche Großschirma	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend „Kirchenkaffee“
Sonntag, 06.08. 8:30 Uhr 10:00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Kirche Rothenfurth Großvoigtsberg	Predigtgottesdienst Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 13.08. 16:00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Pfarrgarten Großschirma	Sommerliederungen, musikalische Andacht im Grünen (Details siehe unten)
Sonntag, 20.08. 10:00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Kirche Großschirma	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sommerliederungen im Grünen

„Ich bin das ganze Jahr vergnügt“

Sonntag, 13. August – 16:00 Uhr, Pfarrgarten Großschirma

Das Motto des diesjährigen musikalischen Gottesdienstes im Sommer erschließt sich sicher von selbst, wenn sich die Gemeinde mit Chor und Posaunenchor auf der Pfarrwiese in Großschirma unter hoffentlich strahlend blauem Himmel trifft, um Gott für seine Schöpfung zu danken. Das ist die Frucht des „Vergnügens“ von dem hier die Rede ist, das tiefer geht als blanke „Spaß“ und sich auch untergründiger im Gemüt entfalten kann. Wenn vom „ganzen Jahr“ die Rede ist, dann kommen dazu Erinnerungen an den Reiz und Reichtum der Natur – vom ersten Grün im Frühjahr mit seinen Knospen und Blüten oder dem Gezwitscher der Vögel und über die Vergnügens des Sommers, dem Baden gehen, Eis essen und langen hellen Aben-

den. Den Herbst mit seinen bunten Farben, Früchten und Erntefesten. Bis zur Ruhe des Winters mit der kuschligen Gemütlichkeit vorm Kamin oder einer Schlittenpartie durch die verschneite Landschaft. Mit viel Musik und geistlichen wie weltlichen Liedern nehmen wir dieses Vergnügen auf – und machen es zu einem Lob.

Ein Sonnensontag in Gemeinschaft

Kirche auf Rädern



Am 18. Juni war Gemeindefest – und alle, die dabei waren, haben gesagt: so etwas muss es wieder geben. Gemeinsam haben Mitglieder der drei Schwesterkirchgemeinden sich auf Entdeckungsreise per Rad oder Kleinbus von Kirchort zu Kirchort begeben und damit Straßen und Wiesen bunter gemacht. Der Familiengottesdienst zur Tauferinnerung in den heiligen Hallen des Domes mit viel Musik, die Mittagsmiting- und spielaktion im Pfarrhof und auf dem Friedhof in Kleinwaltersdorf, das leckere Landfrauen-Kuchenbuffet und die Posaunenmusik in Großschirma, zuletzt der Abendsegens und die Sommerabendgrillatmosphäre in Rothenfurth. An jeder Station warteten neue Überraschungen und fröhliche Momente. So fiel es allen Generationen leicht, miteinander unter Gottes weitem Himmel zu erfahren, wie lebendig Kirche ist, wenn jeder seine Gaben einbringt. Einen herzlichen Dank allen, die tatkräftig und kreativ dabei waren und eine schöne Erinnerung allen, die einfach nur genießen durften.

Christenlehre im kommenden Schuljahr

in Großschirma 3.–6. Klasse: Mo 16:00 Uhr 1.–4. Klasse: Fr 11:45 Uhr
in Großvoigtsberg gemischte Gruppe, 14-tägig, Do 16:30 Uhr

Elternabend am 8. August, 19:00 Uhr, Gemeindefest Großschirma

für die Eltern mit Kindern, die in die Christenlehre gehen oder ab dem kommenden Schuljahr gehen werden – vom 1. bis zum 6. Schuljahr

Auskunft zur Christenlehre und dem Elternabend erhalten Sie von Gemeindepädagogin Annett Lantzsich, Telefon 037328/16701

Konfirmandenstunde im kommenden Schuljahr:

in Großschirma 7. Klasse: Di 16:00 Uhr 8. Klasse: Di 17:00 Uhr

Fraudienst Mittwoch, 27. September, 14:30 Uhr in Großschirma

Diakoniebeauftragte/soziale Beratung: Frau Monika Hageni
Telefon (037342) 82407 Email: monika.hageni@googlemail.com

Pfarramtsleitung Pfarrer Lüder Laskowski
Telefon (037328) 7537 Email: lueder.laskowski@evlks.de

Kirchenvorstandsvorsitzende Frau Barbara Stein Tel. (037328) 7553

Öffnungszeiten Pfarramt mittwochs 11:00 – 17:00 Uhr
Telefon (037328) 7537 Telefax (037328) 16786

Grundschule

Schulanfänger

Am 05.08.2017 beginnt das Schuljahr 2017/18. Es werden in unserer Grundschule 112 Schülerinnen und Schüler in 6 Klassen von 8 Lehrern unterrichtet.

Eingeschult werden

aus Großschirma	Leni Dehne	Jolina Mandelt
	Sidney Jane Paschke	Laura Pilz
	Mia Rothe	Selina-Monique Schäfer
	Lina-Elaine Steier	Collin Clique
	Tim Gollnow	Finn-Etienne Legler
	Ethan Joshua Römmler	Linus Rost
	Joseph Rübhelke	Matteo Wahsner



aus Großvoigtsberg	Mia Beckert Celina Kreller	Cora Clausnitzer Sophie Werner
aus Hohentanne	Leah-Marie Berger Zoe Thiele	Magdalena Braun Ole Kirchner
aus Reichenbach	Emma Sophie Frenzel Maja Lange Richard Schumann	Helene Herrmann Lavinia Paweletz
aus Seifersdorf	Hanna Kluge Theo Kasper	



Unseren ABC-Schützen wünschen wir einen wunderschönen Schulanfang sowie viel Freude und Spaß beim Lernen.

Grundschulvergleiche der Schulen Mittelsachsens

Leichtathletik

Nach Platz 1 in der Vorrunde, welche im Sportpark Großschirma stattfand, qualifizierten wir uns wieder für die Endrunde. Die Endrunde absolvierten wir am 16.06.2017 auf dem Platz der Einheit in Freiberg.



Hier erreichten wir unter allen Schulen einen unerwarteten 2. Platz. Einen besonderen Dank möchten wir allen Teilnehmern aussprechen und besonders den Kindern der Klassen 4a und 4b, welche extra vorzeitig Ihren Ausflug aus der Jugendherberge Frauenstein beendeten.



Besonders erfreulich ist die Nachricht vom KSB Mittelsachsen, dass unsere Grundschule „Friedrich Kaden“ in Großschirma zur sportlichsten Schule 2016 in Mittelsachsen ernannt wurde.

Fußball

In dieser Sportart schafften wir es ins Halbfinale, welches wir im 8-Meter-Schießen gegen Frankenberg verloren und somit den 4. Platz belegten. Unsere 3 Mädchen, welche zu jeder „Mannschaft“ dazugehörten, standen unseren 7 Jungen in Nichts nach. Zweifache Torschützin war dabei Charlotte Münzner. (Mädchentore zählen doppelt)



Völkerball

Unseren Kindern gelang es mal wieder, nach langem Kämpfen die Teilnahme an der Endrunde in Freiberg zu erreichen. Hier belegten wir von über 50 teilnehmenden Schulen den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Wir möchten uns bei allen Lehrern der Grundschule „Friedrich Kaden“, sowie Kindern und unterstützenden Eltern recht herzlich bedanken und hoffen auf weitere erfolgreiche Sportwettkämpfe.

Bibliothek Großschirma

Buchtipps aus unserem Kinderbuchbestand

„König Kater“ von Marta Altés



Ein sehr verwöhnter Kater wird vor ein großes Problem gestellt, denn ein neuer Mitbewohner zieht bei seiner Familie ein. Der kleine Gernegroß zweifelt an sich und den Seinen und ... er fürchtet um seinen „Thron“.

Wie sich alles zum Guten fügt, erzählt Marta Altés in ihren Bildern ganz liebenswert und pfiffig. Ein Buch zum Gernhaben, nicht nur für Kinder.

E. Günther, Bibliothekarin

Landfrauenverband

Liebe Seniorinnen und Senioren von Großschirma und Großvoigtsberg! Was ist denn dieses Jahr mit dem Sommer los? Diese Wetterkapriolen sind ja furchtbar. Hoffen wir mal noch auf paar schöne Sommertage.

Großschirma: Mittwoch, den 2. August 2017 treffen wir uns **10:00 Uhr**, je nach Wetterlage, vor dem Bergbau-Museum am Untermarkt. Nach der Führung, sie dauert ca. 1 Stunde, gehen wir ins Restaurant im Hotel „Freyhof“ zum Mittagessen. – Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Großvoigtsberg macht im August noch Sommerpause.

Wir wünschen allen noch einen schönen Sommer.

Ihre E. Grosche, R. Fabian, B. Basler, U. Kahl, E. Schenk und S. Straube



TuS 1875 Großschirma e.V.

Sponsoring



Ende April dieses Jahres eröffnete in Räumen der von der Firma „Pfle-
gedienst Viola Schauer“ betrie-
benen ehemaligen Grundschule
Großvoigtsberg ein neues Unter-
nehmen. Der Chef der Physiothera-
pie „Glück Auf!“, Herr Fügner
(Bildmitte), übergab nach der offi-
ziellen Eröffnung an den Sportver-
ein Großschirma eine Spende in
Höhe von 250.- Euro, welche der
Vereinsvorsitzende, Herr Schreiter
und Herr Mitsch als weitere Ver-
treter des TuS dankend entgegen-
nahmen. Wir wünschen Herrn Füg-
ner und seinen Mitarbeiterinnen
alles Gute, wirtschaftlichen Erfolg
und natürlich viele zufriedene
Kunden.“

Vorstand TuS 1875 Großschirma

– Abteilung Fußball –

Mit unserer F-Jugend der SpG Großschirma/Striegistal/Halsbrücke 2 er-
reichten wir in der Frühjahrsrunde Staffel 4, nach 6 Siegen und 1 Nieder-
lage, den 1. Platz.

Aufgrund der wechselnden Spiel- und Trainingsstätten möchte ich mich
(Jörg Schmidt) bei allen Förderern der SpG ganz sehr für die Unterstützung
bedanken.

Besonderen Dank gilt Felix Kretschmar von der SG Striegistal, welcher uns
den Rücken frei hielt, wenn es um Hallenturniere und Platzsuche ging.



– Kindersportgruppe –

Na Halli-Hallo! Was war denn am Mittwoch, dem 14.06.2017 im Sportpark
los? So weit die Augen blickten, es war kein kleiner Sportler zu sehen. Soll
ich euch verraten, wo die kleinen Sportskanonen waren? Es ging locker
vom Hocker, alle trafen sich bei Frau Locker und dem Pferd Steppke. Diese
Reitstunden sind immer ein ganz besonderer Höhepunkt, bevor es in die
wohlverdiente Sommerpause geht. Das war ein Gewusel kann ich euch sa-
gen. Steppke war an diesem Nachmittag die Hauptattraktion. Frau Locker
hatte noch etwas Besonderes parat, die Kids turnten Entspannungsübun-
gen auf dem Pferderücken. Das war mal was ganz anderes als immer nur
die Übungen am Boden.

Wer nicht auf dem Pferderücken saß, stärkte sich mit Keksen, Gummibär-
chen und Limo – hmh, war das lecker.

Zur Belohnung für die super Einsatzbereitschaft und den genialen Kampf-
geist in diesem erfolgreichen Sportjahr erhielten die Kinder ein kleines Ge-
schenk. Da konnte man Kinderaugen strahlen sehen.



Der vergnügliche Nachmittag ging soooo schnell vorbei.
Ein liebes Dankeschön an Frau Locker und dem Pferd Steppke für die wun-
derschönen Reitstunden. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, nach dem
Motto – das Glück auf Erden liegt auf dem Rücken der Pferde.



Hurra, nun geht es in die Ferienzeit, da ist Entspannung, faulenzten, chillen,
ab und zu auch mal Bewegung angesagt.

Nach den großen Ferien starten wir wieder mit voller Power durch. Die ers-
ten Wettkämpfe klopfen schon an die Tür.

Allen Sportkindern und unserem Fanclub wünsche ich erholsame Ferien.
Sport frei!

B. Zimmermann

HOHENTANNE

FFW Hohentanne

Tag der offenen Tür

Wie in jedem Jahr, so fand auch in diesem Jahr der Tag der offenen Tür der
FFW Hohentanne statt. Bereits am 09.06.17, 18:00 Uhr trafen sich die Ka-
meraden der FFW zum Aufbau des Festplatzes. Nach getaner Arbeit klang
schon dieser Abend in gemütlicher Runde aus.

Am 10.06.17 um 14:00 Uhr startete die Veranstaltung mit dem Eröffnungs-
appell. Der Wehrleiter Kamerad Ranft begrüßte die Kameraden und die
Gäste, besonders den Bürgermeister Herrn Schreiter sowie den Gast des
Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen Kamerad Bobe. In seinen Eröff-
nungsworten wurde an die verstorbenen Kameraden erinnert und auf
zwei versteckte Jubiläen dieses Jahres in der FFW Hohentanne hingewie-
sen. So ist es genau 50 Jahre her, dass in Hohentanne die Frauenbrand-
schutzgruppe gegründet wurde und ebenfalls genau vor 50 Jahren wurde
das B1000-Kleinlöschfahrzeug in Dienst gestellt. Beides waren Meilenstei-
ne in der über 90-jährigen Geschichte der FFW Hohentanne. Im Anschluss
der Eröffnung konnten 2 Kameraden nach Absolvierung der entsprechen-
den Lehrgänge und entsprechender aktiver Dienstzeit in den nächsthö-
heren Dienstgrad befördert werden.

Dann folgte der Höhepunkt des Eröffnungsappells. Der Kamerad Manfred
Birndt wurde für seine Dienstzeit in der FFW Hohentanne mit dem Ehren-
kreuz für 60 Jahre treue Dienste des LFV Sachsen e.V. und einem Ehrenprä-
sident der Stadtverwaltung Großschirma ausgezeichnet.

Als Gründungsmitglieder der Frauenbrandschutzgruppe konnten die Ka-
meradinnen Erika Birndt und Sigrid Ranft mit dem Ehrenkreuz für 50 Jahre

treue Dienste des LfV Sachsen e.V. und einem Ehrenpräsident der Stadtverwaltung Großschirma ausgezeichnet werden. Der genannte Kamerad und die Kameradinnen nehmen noch heute regelmäßig an den theoretischen Diensten der FFW teil und sind einfach da, wenn man sie braucht. Die Ehrungen wurden vom Kameraden Bobe vom KfV Mittelsachsen und dem Bürgermeister Herrn Schreiter vorgenommen. Hier Danke an das Blumenhaus im Zellwald Center – Manja Junghanns – für die kostenfrei zur Verfügung gestellten Blumenpräsentate.



Im Anschluss an den Eröffnungssappell folgte das Nachmittagsprogramm. In diesem Jahr kamen Oldtimer und historische Straßenfahrzeuge aus der näheren Umgebung zur Ausstellung. Viele Einladungen waren deshalb im Vorfeld verteilt worden und viele Besitzer eines historischen Schmuckstückes waren dieser Einladung auch gefolgt. Dafür danke an alle.



Das Interesse der Besucher und Kameraden an den ausgestellten Fahrzeugen war recht groß, wobei man dabei auch die Größe unseres Stadtteiles und die Fülle der angebotenen Veranstaltungen in den umliegenden Orten bzw. Stadtteilen beachten muss.

Auch für unsere Kinder wurde einiges geboten. So konnten an der Kletterstange Preise eingesammelt werden und auch beim Zielspritzen gab es einiges zu gewinnen. Hier waren die Kameraden der FFW Großschirma mit ihrer historischen Handdruckspritze mit von der Partie. Das kam bei den Kindern natürlich gut an. Danke an die Kameraden aus Großschirma. Den meisten Spaß hatten die Kinder auf der Hüpfburg. Das „Feuerwehrrfahrzeug“ des KfV Mittelsachsen war die Attraktion und bis spät abends immer belagert.

Für das leibliche Wohl auf dem Festplatz sorgten die Kameradinnen und Kameraden sowie ihre Helfer selbst. Angefangen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen über Grillgut aller Art bis hin zu Erbsensuppe wurde alles geboten. Auch die traditionellen Kartoffelpuffer waren wieder mit im Angebot. An dieser Stelle auch gleich danke an die Fam. Gerold Noack für die jährliche kostenlose Kartoffellieferung.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der ebenfalls schon traditionelle Lampion- und Fackelumzug mit dem Spielmannszug aus Hirschfeld und einem kleinen Platzkonzert der Musiker. Der Spielmannszug Hirschfeld ist, trotz auch hier auftretender Nachwuchsprobleme, schon lange eine feste Größe bei unseren Veranstaltungen der FFW. Vielen Dank an die Musiker. Am Lagerfeuer klang für die Kameraden und Gäste ein anstrengender aber schöner Tag, an welchem auch das Wetter mitspielte, aus.

Wehrleitung FFW Hohentanne

OBERGRUNA

Heimatstube Obergruna



Immer am Sonntag zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr öffnet die Heimatstube ihre Türen und lässt das bäuerliche Leben vergangener Zeiten lebendig werden.

**Am Sonntag, den 30. Juli, 14:00 Uhr
wird in der Heimatstube gebuttert.
Frau Lucius zeigt, wie aus Milch Butter wird.**

Danach wird die gute Butter gleich verkostet.

Rassekaninchenzüchterverein S 702 Obergruna e.V.



Auf Einladung unserer Helle-Großsilber-Züchter Simone und Frank Galinsky durften wir ihre neu errichtete Stallanlage in Augenschein nehmen. Vorgegangen war die Besichtigung der bestehenden Anlage bei Kleinsilber-Hell-Züchter Norbert Werner.



Mit guten Wünschen für künftige Züchterfolge bedankten sich alle Anwesenden bei den Gastgebern und bekamen außer einem leckeren Imbiss und Erinnerungsfoto noch interessante Informationen aus dem Bereich Geologie Tief- und Kernbohrungen vom Chef des Ing.-Büros Galinsky & Partner GmbH.

Freiwillige Feuerwehr Obergruna und SV Traktor Obergruna e.V. laden ein zum „Tag der offenen Tür“

29.07.2017

**11.00 Uhr Beginn der Veranstaltung
Stellen der Seifenkisten,
danach Beginn Seifenkistenrennen
(Start am Gerätehaus, anschließend Siegerehrung)**



**Ab 18.00 Uhr können
wir uns auf einen
Auftritt der
Tanzgruppe „Irish
Set-Dance“
aus Obergruna freuen.**



**Spielspaß für die Kinder
über den gesamten
Nachmittag
Hüpfburg,
Kettenkarussell,
Bastelstraße
Tombola
Kletterstange,
Büchsenwerfen
ab 20.00 Uhr
Lampionumzug**

**Für Speisen und Getränke vom
Anfang bis zum Ende ist bestens
gesorgt**

**Mittagessen aus der Gulaschkanone,
leckeres vom Grill,
Fischbrötchen, Bockwurst,
Kaffee und Kuchen**



**Ab 16.00 Uhr Schauvorführung
der Siebenlehner Jugendfeuerwehr**



**zur späteren Stunde gibt es einen Sketch mit
dem „Rentner Heinz Knappinski“**

**ab 14.00 Uhr Beginn Preisschießen für
jedermann mit der Armbrust auf den
Holzvogel**



**Am Abend heizt
wiedermal die
Live-Band „AC 73“ ein!!!!**



**ab 12.00 Uhr Blasmusik mit den „Seifersdorfer
Blasmusikanten“ und zwischendurch Schlagerstar
„Dieter“**



REICHENBACH

Kirchgemeinde Langhennersdorf / Reichenbach



Gottesdienste August

- 6. August 2017 8. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Reichenbach Abendmahlsgottesdienst
- 13. August 2017 9. Sonntag nach Trinitatis**
15.00 Uhr Langhennersdorf Pfarrhof Familiengottesdienst
zum Schuljahresanfang mit anschließendem Kaffeetrinken
- 20. August 2017 10. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Bräunsdorf Predigtgottesdienst
- 27. August 2017 11. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Reichenbach Predigtgottesdienst

Volkssolidarität Reichenbach



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Das erste Halbjahr 2017 ist zu Ende und wir planen für den Rest des Jahres.

Aber was waren unsere Höhepunkte in den vergangenen Monaten? Nach so einigem Hin und Her und falschen Informationen in der Freien Presse, haben wir uns am 19.04.17 den ersten Teil des **Urlaubsfilmes von Frau Christine Fink über Afrika** angeschaut. Es war ein interessanter und aufschlussreicher Vortrag und wir haben viele interessante Eindrücke von den Ländern, der Natur und den Tieren gewinnen können. Vielleicht ist es auch in diesem Jahr noch möglich, den zweiten Teil anzuschauen.

Am 11.05.17 haben wir unsere **Ausfahrt mit dem Schiff** auf der Elbe von Königstein nach Pillnitz durchgeführt. Es war einfach herrlich! Wunder schönes Wetter und eine Landschaft, die gerade im Frühlingsgrün die Uferbereiche schmückte. Wir saßen auf dem Deck und ließen uns von der Sonne verwöhnen.



Eine kleine interne Veranstaltung hatten wir am 12.06.17 im Vereinsheim des Geflügelvereins vorbereitet. Wir haben unsere Jubilare eingeladen und geehrt.



Unsere Ortsgruppe zählt inzwischen nur noch 26 Mitglieder. Einige unserer ältesten Mitglieder, die schon viele Jahre ehrenamtlich tätig waren, sind in den vergangenen Jahren verstorben. Aber zwei Frauen, Frau Brigitte Schallinski (seit 55 Jahren Mitglied) und Frau Doris Andrä (seit 50 Jahren Mitglied), besuchen stets unsere Veranstaltungen, waren bis vor kurzem aktive Tänzerinnen unserer Seniorentanzgruppe und haben viele, viele

ehrenamtliche Stunden in der Ortsgruppe geleistet. Dafür wollen wir uns noch einmal von Herzen bei ihnen bedanken.

Seit ihrer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität sind Frau Elke Hochstein (30 Jahre Mitglied) und Frau Andrea Rösner (20 Jahre Mitglied) im Vorstand der Ortsgruppe tätig. Frau Hochstein ist unsere Hauptkassiererin und trägt dafür die Verantwortung, dass unsere Gelder ordnungsgemäß eingesetzt und abgerechnet werden. Frau Rösner ist für allgemeine organisatorische Aufgaben verantwortlich. Beiden Frauen seien auch auf diese Weise nochmals für ihre Einsatzbereitschaft gedankt. Frau Christine Fink (40 Jahre Mitglied), Frau Elisabeth Zaspel (35 Jahre Mitglied) und Frau Lotte Krumpfert (15 Jahre Mitglied) gehören ebenfalls zu den aktiven Mitgliedern unserer Ortsgruppe.

Nachdem wir gemütlich Kaffee getrunken hatten, kamen die Erzieherinnen unseres Kindergartens mit den Hortkindern und sie haben uns ein wunderschönes Programm dargeboten. Waschen muss man sich „manchmal“ und auch ein „Vogel wollte Hochzeit“ halten.



Unsere **nächste Veranstaltung findet am 23.09.2017 um 14:00 Uhr** im Vereinsheim des Geflügelvereins statt.

Zur musikalischen Umrahmung haben wir den **Alleinunterhalter Volker Schölzel** eingeladen, der uns mit Liedern und Humor den Nachmittag verschönen wird. – Eintritt 5,00 Euro

Wie jedes Jahr, findet auch in diesem September die **Listensammlung der Volkssolidarität** statt. Mit den gesammelten Geldern sollen die Kinder- und Jugendarbeit, die Sozialberatung bei Alltagsproblemen, das Ehrenamt und das Ambulante Wohnen in Mittweida unterstützt werden.

Vorinformation: Unsere **Ausfahrt im Dezember** findet **am 07.12.2017** statt. Wir fahren ins „Erbgericht“ nach Satzungen, ein Ortsteil von Marienberg. Den genauen Ablauf und weitere Höhepunkte der Ausfahrt teilen wir Ihnen in einem der nächsten Bürgerblätter mit.

Wie immer freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand der Ortsgruppe Reichenbach

SIEBENLEHN

Kirchgemeinde Siebenlehn – Obergruna mit Schwesterkirche Hirschfeld



Gottesdienste

23. Juli 2017 (6. Sonntag nach Trinitatis)

Siebenlehn 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

30. Juli 2017 (7. Sonntag nach Trinitatis)

Obergruna 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

06. August 2017 (8. Sonntag nach Trinitatis)

Siebenlehn 10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn

13. August 2017 (9. Sonntag nach Trinitatis)

Obergruna 08:30 Uhr Predigtgottesdienst

Hirschfeld 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

20. August 2017 (10. Sonntag nach Trinitatis)

Siebenlehn 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenkurs

(Konfirmation im Frühjahr 2019)

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs.

Wolltest du immer schon mal wissen, was die Taufe eigentlich ist und warum Menschen sich taufen lassen? Lügen Christen nie? Und was passiert beim Abendmahl? Im Konfirmandenunterricht geht es um diese Fragen und um mehr. Es geht um dich und um die Fragen, die du mitbringst. Und es geht darum, christliche Gemeinschaft ganz konkret zu erleben, so dass du am Ende dieser Zeit dein Ja zum christlichen Glauben sprechen kannst. Wenn du nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehst, kannst du dich zu diesem Kurs anmelden.

Du oder deine Familie, ihr habt noch mehr Fragen? Gerne erkläre ich auch noch einmal den Ablauf der Konfirmandenarbeit.

Dazu lade ich dich und deine Eltern zu einem ersten **Kennenlernabend** ein: Am **Montag, den 14. August 2017** treffen wir uns um **17.30 Uhr im Pfarrhaus**. An diesem Abend wollen wir auch abstimmen, an welchem Wochentag der Konfirmandenunterricht stattfinden kann.

Noch Fragen? Dann melde dich einfach im Pfarramt oder direkt bei Pfarrerin Reglitz.

Erstes Treffen für die **Konfirmanden der 8. Klassen** nach den Ferien am Montag, 7. August, 16.45 Uhr im Pfarrhaus in Siebenlehn

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wieder in der 2. Schulwoche. Kommt bitte am Montag, den 14. August 2017, um 16:00 Uhr ins Pfarrhaus Siebenlehn zur Unterrichtsplanung!

Die **Flötenschüler** beginnen in der 2. Schulwoche ihren Flötenunterricht in den gewohnten Gruppen. Beachtet bitte die Aushänge im Pfarramt und in der Grundschule



Vorschau

**Live-Konzert mit
Clemens Bittlinger
in der Kirche Siebenlehn
am 20. September 2017,
20:00 Uhr**

Karten im Vorverkauf ab Mitte August

Kreise und Termine

Kirchenchor montags, 19:30 Uhr,
Pfarrhaus Siebenlehn

Man(n) trifft sich Donnerstag, 3. August, 19:00 Uhr, an der Mühle Munzig
Tankstelle Dienstag, 8. August, 18:00 Uhr, Ausflug

Seniorenkreis Obergruna Die., 8. August, 14:00 Uhr, Kirche Obergruna

Seniorenkreis Siebenlehn Do., 10. August, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Siebenlehn

Sprechstunde Friedhofsverwaltung donnerstags, 9.00 Uhr–10.00 Uhr

Sprechstunde Pfn. Reglitz dienstags, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr



Diakoniesprechstunde im Pfarrhaus Siebenlehn
Donnerstag, 03. August, 10.00–11.00 Uhr

Grundschule „Am Wasserturm“

Unsere Schulanfänger

Am 7. August beginnt das Schuljahr 2017/18. Es werden an unserer Grundschule 100 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen von 5 Lehrern und 2 Gastlehrern unterrichtet.

Eingeschult werden

aus Siebenlehn

Emely Enz

Lisa Ralle

Nisa Tosuner

Pia Wätzig

Leonard Beug

Arvid Kunze

Finn Grafe

aus Obergruna

Cora Sophie Keller

André Fischer

Levi Falk Kreisel

aus Kleinvoigtsberg

Helena Schwarzbach

aus Großvoigtsberg

Emma Lange

aus Bieberstein

Nox Kilian Weitze

aus Burkersdorf

Alina Eberhardt

Lena Laenen

Aimee-Fienne Thee

Helena Wachs

Vivian Zinke

Jason Kunoth

Anton Fritz Bernd Richter

Annalena Liebmann

Fabian Grafe



Wir Lehrer und Erzieher wünschen unseren Schulanfängern eine schöne Feier am Sonnabend, dem 05.08.2017, und einen tollen Schulstart.



Siebenlehner SV 90 e.V.

— **Abt. Schach** —



Roven Vogel ist Deutscher Meister



Roven Vogel bei der Siegerehrung zum Deutschen Meister bei der Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft 2017

Bei der Deutschen Jugend-Meisterschaft in Willingen ging Roven Vogel in der „Königsklasse“ U18 mit der höchsten Wertzahl als Favorit ins Rennen. Nach durchwachsenem Beginn setzte er sich dann überzeugend durch und wurde mit 7 Punkten aus 9 Partien (5 Siege, 4 Unentschieden) verdienter Sieger in der höchsten Jugendklasse. Und das mit immer noch nur 16 Jahren!

Bei dem **10. TuS Coswig-Open in Moritzburg**, das sich großer Beliebtheit erfreut, starteten 205 Teilnehmer. Roven wurde seiner Favoritenrolle gerecht und belegte mit 5 Punkten aus 7 Partien (4 Siege, 2 Unentschieden) den 2. Platz.

Kinder- und Jugendsportspiele



Bericht von Rainer Kirchhübel:

Am 10.06.2017 nahmen drei Nossener an den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen des Kreissportbundes Meißen in Coswig teil. Hervorzuheben ist die Bronzemedaille von **Philipp Schlosser** (*Bild links*). Gespielt wurden 5 Runden Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten je Spieler und Partie. Philipp erzielte 3 Punkte in der Altersklasse u12 und wurde Vierter von 16 Teilnehmern. Er war punktgleich mit dem Drittplatzierten und erhielt ebenfalls eine Bronzemedaille. In der Altersklasse u10 mit 24 Teilnehmern erkämpften Nick Mädler 2 Punkte und Johannes Kirchhübel 1,5 Punkte. Nick trainiert in der Schach-AG an der Grundschule Nossen.

Vereinsmeisterschaft Siebenlehn 2016/17

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 9. Runde (Endstand)

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkte	Buchh
1.	Kahn, Peter	1949	**	1	1	½	1	½	½		1		1			1			7.5	45.0
2.	Schauer, Jürgen	1792	0	**	1	1	0	1	½		1	1	1						6.5	46.5
3.	Windisch, Bernd	1830	0	0	**	½	1	1	1			1		1	1				6.5	44.5
4.	Schulze, Bernd	1621	½	0	½	**	0	1	1		1	1					1		6.0	45.5
5.	Meißner, Wolfgang	1560	0	1	0	1	**		0	1	1	1	1						6.0	45.0
6.	Stief, Peter	1483	½	0	0	0		**		1	½	1	1	1		1	1		5.0	43.5
7.	Koch, Jörg	1699	½	½	0	0	1		**		0	1	½			1			4.5	45.5
8.	Körbs, Pascal	1262					0	0		**	½	0	½	+	1	1	½		4.5	33.5
9.	Vogel, Dieter	1155	0	0			0	1	½	**	½			½	½		+		4.0	41.5
10.	Schöne, Jürgen	1319			0	0	½	0	1	½	**		0			+	+		4.0	40.0
11.	Högel, Pascal	1404	0		0	0	½	½			**	½	1	½	+				4.0	40.0
12.	Freitag, Maximilian	1524	0	0			0	-		1	**	½	1	-	½				3.0	41.0
13.	Kirchhübel, Rainer	1542		0	0		0	½	½	½	**	½	0	1					3.0	36.5
14.	Kühner, Lothar	1455		0		0	0	½	0	0	½	**	1	1					3.0	35.5
15.	Schöne, Siegfried	1335	0				0	½	-	½	+	1	0	**	0				3.0	35.5
16.	Böse, Fred	1100			0	0			-	-	-	½	0	0	1	**			1.5	36.0



Vereinsmeister Peter Kahn

Wie aus der Tabelle zu ersehen ist, setzte sich bei der Vereinsmeisterschaft noch einmal der älteste Teilnehmer mit 6 Siegen und 3 Unentschieden durch. Er benötigte aber dabei die hilfreiche Unterstützung der Schachgöttin Caissa, denn in einigen Partien konnte er nur mit Glück einer Niederlage entgehen.

Bei dem **25. Brandenburgischen Seniorenturnier**, das traditionell im polnischen Ostseebad Miedzzydroje mit 67 Teilnehmern unter Mitwirkung polnischer Schachfreunde stattfand, konnte **Peter Kahn** einen schönen Erfolg erzielen. Mit 6,5 Punkten aus 9 Partien (5 Siege, 3 Unentschieden, 1 Niederlage) erreichte er den 3. Platz im Turnier und erwies sich als bester „Nestor“ (über 75 Jahre).

P. Kahn

- 59. Bieler Lauftage in der Schweiz -

Vom 8.–10.06.2017 fanden in der Schweiz die 59. Bieler Lauftage statt. Das ist seit 1958 ein großes sportliches Highlight im Berner Seeland und beinhaltet eine Distanz von 100 km. Ca. 1.000 Läufer aus 44 Nationen ließen sich das sportliche Event nicht entgehen und fanden den Weg dahin. Mit an den Start ging Frieder Rieß vom Siebenlehner SV. In der AK 60 startete er seinen Lauf am Freitagabend um 22.00 Uhr.



Topfit bei km 45

Am Samstagvormittag 11.13 Uhr lief er mit einer beachtlichen Zeit von 13 h:13 min. über die Ziellinie. Insgesamt 718 Läufer erreichten das Ziel, darunter waren 52 von 68 in der AK 60. Bei seiner 3. Teilnahme erreichte Frieder Rieß sein bisher bestes Ergebnis. Der Siebenlehner Sportverein gratuliert ganz herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünscht weiterhin alles Gute.

Stefan Walcha, Pressewart Siebenlehner SV

Ein Karton voller Vergangenheit

Siebenlehns Geschichte • 2. Teil



Kurt Hörig – Stadthistoriker und Gründer des ersten Heimat-Museums 1928

Auf Anfrage möchte ich einen zweiten Teil über meine Schatzkiste voller Vergangenheit anfügen. Es fällt mir immer noch schwer, Beiträge aus dem schriftlichen Fundus von Kurt Hörig zu entziffern, aber es gibt genügend Zeitungsnutzen. Ich kann verstehen, dass Hans Grahl Monate gebraucht hat, die 164 DIN A-4-Seiten der Chronik von Hörig in Reinschrift zu bringen. Er selber konnte es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr.

Ich werde heute Notizen in den Vordergrund rücken, die oftmals als Lückenfüller genommen wurden. Schon der erste kleine Zeitungsschnipsel weckte bei mir Kindheitserinnerungen und bringt bestimmt bei vielen Älteren ein Lächeln ins Gesicht. Prof. Karl Kögel war von München 1934 nach Siebenlehn gezogen. Die Stadt ehrte ihn als Kunstmaler zum 70. Geburtstag 1943 mit einer kleinen Ausstellung. Die Bilder sind heute vergessen, doch nicht seine Frau, die durch ihr sonderbares Verhalten oftmals für Erheiterung sorgte und als „Schnurrbartmine“ im Gedächtnis geblieben ist.

K. Hörig war Lehrer und Seiten, die in einem Heft leer blieben, beschrieb er mit seinen Notizen, benutzte aber auch alte Plakate. Die nächste Notiz ist unbedeutend, doch auf der Rückseite des Blattes können wir lesen, wer 1919 bei dem Theaterstück „Else vom Erlenhof“ als Laiendarsteller mitgespielt hat. Noch heute sind die Nachfahren der Schauspieler in Siebenlehn zu finden, wie von Frl. Else Hantzschmann (später Friebe), W. Künzelmann, O. Schwenke, R. Pietzsch, O. Imhof, H. Ruscher, R. Helm, K. Braun, M. Wolf und andere. Sie feierten große Erfolge.

1923 gab es über 30 verschiedene Vereine. Besonders gut gefiel mir die Idee, wo Menschen, wie Emil Kirbach, alles gesammelt haben, was lustig war. Diese Anekdoten, Geschichten, Witze, Gedichte, Schwänke aus dem täglichen Leben wurden dann zu Feiern vorgetragen. Leider sind nur wenige Sachen erhalten, so wie die wirklichen Geschichten „König Friedrich August an der Quarkschüssel“ oder „Der Preßkrebs von 1864“. Lese ich diese Manuskripte, hat sich unsere Sprache in den letzten 100 Jahren sehr verändert, das Sächsische ist weniger geworden, da es oftmals als „dümmlich“ abgetan wird. Für die Erhaltung der Mundart, die von Ort zu Ort verschie-

den sein konnte und die Liebe zu „dr Heemde“, setzten sich die Landsmannschaften ein. Sie hielten Kontakt zu ehemaligen Siebenlehnern in der Fremde und luden zu großen Festen ein. Viele Gedichte und Geschichten wurden dann über die Kindheit und Jugend verfasst und sind heute noch Zeugnis ihrer Heimatverbundenheit.

Eine Karte berührte mich besonders. Da schrieb der Soldat Otto Nendel 1915 aus „Feindesland“ und bedankte sich für die Grüße und das schöne Weihnachtspaket. Sein Bruder Paul steht mit auf der Gedenktafel für die Gefallenen 1914 – 1918. Bei der nächsten Niederschrift bekommt der Ausspruch: „Da wurde mit zweierlei Maß gemessen“ Bedeutung. Hörig hat alle alten und neue Maße, Längen, Gewichte, Raumliter und Feldflächen notiert und umgerechnet. Da geht es schon verwirrend zu, weil es verschiedene Auslegungen für eine Länge, Fläche oder Liter gab und die Umrechnung nach Napoleons Zeiten nicht so einfach war. Ein Großteil der Bevölkerung konnte im 19. Jahrhundert nicht richtig schreiben, rechnen und lesen. Wurden die Händler und Gastwirte aber bei Betrügereien erwischt, gab es empfindliche Strafen. Das Geld kam dann in die klamme Stadtkasse, wo der Stadtschreiber genau den Betrag, das Vergehen und den Namen aufgelistet hat.

Ein Zeitungsabschnitt befasst sich mit dem uns allen bekannten Namen Romanus. Nun las ich, dass Franz Conrad Romanus, mit 36 Jahren 1701 jüngster Bürgermeister von Leipzig war und diese Stellung wahrscheinlich als Günstling vom August des Starken erhalten hat. Er regierte vier Jahre, bis er dann, wegen Veruntreuung, hinter den Mauern der Festung Königstein verschwunden ist. Wie das Wort Romanus nun zu uns zum Bergbau gekommen ist, konnte niemand belegen.



In einem Buch fand ich ein Kalenderblatt aus dem Jahre 1934. Darauf ist eine Federzeichnung von Schmiedern, wie ein Siebenlehner Schuhmacher 1868 seine Stiefel auf dem Dresdener Jahrmarkt verkauft. Das Original hängt im Dresdener Stadtmuseum, ein Bild der Zeitgeschichte.

1910 kam der elektrische Strom nach Siebenlehn, 1912 nahm das Wassernetz seine Arbeit auf. Um den wirtschaftlichen Standort weiter zu verbessern, bemühte sich 1912/13 Bürgermeister Wunderlich um die Verlegung der Zellwaldbahn Nossen – Freiberg über Siebenlehn, was die Stadträte 1869 abgelehnt hatten. (Bahnbau 1872 – 1880). Hinter der ehemaligen Ziegelei (etwa Norma) sollte der Bahnhof sein. Der Kostenvoranschlag belief sich auf 800.000 RM, den die Regierung in Dresden nicht genehmigte. Damals Pech für uns, heute vielleicht eine Investition weniger. Das Flecken Erde am Haltepunkt Zellwald war vor Jahrhunderten ein geschichtsträchtiger Ort. Dort stand, noch vor dem Kloster Altzella, das kleine Benediktinerkloster St. Walpurgis. Als nach 1540 das Zisterzienserkloster Altzella aufgelöst wurde, schlossen sich auch die Pforten der Marienkapelle im Zellwald. Alles Brauchbare wurde verschenkt und das Haus abgerissen. Der Glockenturm hatte drei Glocken. Eine soll nach Marbach, die andere in die alte Frauenkirche nach Dresden gekommen sein. Die dritte versenkten die Mönche im Brunnen. Das Kloster Altzella ist nicht zerstört worden, sondern 1599 durch einen Blitzschlag abgebrannt. Gestaut habe ich, wie groß das Klostergebiet überhaupt war. Hörig hat eine Karte gezeichnet, wo die südlichste Grenze Gränitz, die westlichste Hainichen, die nördlichste Roßwein-Altzella und die östlichste die Mulde war. Siebenlehn wurde bei den 800 Hufen, die dem Kloster bei Gründung 1175 geschenkt, ausgespart. Erst 1500 sind wir mit Mann und Maus ans Kloster verkauft worden. Der Kaufvertrag löste sich

nach der Reformation wieder auf. Mit „Nuzzin“, welches schon vor 1264 bestand, waren wir durch Kirche und Behörden Jahrhunderte verbunden. So wurde Matthes Herbst, der Siebenlehn 1620 in Schutt und Asche legte, auf dem Schloss eingesperrt und nach einem Gerichtsurteil am Galgenberg (heute Krankenhausbau) 1621 auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

In einer Liste stellte Hörig alle Regenten von Meißen und Dresden, die uns fast 1000 Jahre regierten, zusammen. Von Heinrich I. von Eilenburg 1089 – 1103 bis Friedrich August III. 1904 – 1918 zählte ich insgesamt 35 Markgrafen, Fürsten oder Könige.

Vieles könnte ich noch berichten, doch wie versprochen, versuche ich die Geschäfte und Gewerbe bis Kriegsbeginn 1939 straßenweise in Zahlen aufzulisten. Ich fasse sie zusammen, da sonst der Platz nicht ausreicht. Manche Familien boten mehrere Leistungen an (z.B. Eckert = Gaststätte / Fleischerei)

Albertstraße: 25 Freiburger-, Nossener-, Liebich-, Preußerstraße: 35 Breitenbacher-, Reinsberger Straße: 13, Otto-Altenkirch-Straße: 9, Markt – Ring – Umgebung 21.

Es gab:

1 Gaststätte	2 Gaststätten mit Fleischerei,	
3 Gaststätten mit Saal	1 Gaststätte mit Kegelbahn	
1 Bierniederlassung	12 Schuhmacher	6 Bäcker
2 Konditorei + Café	4 Fleischer	6 Schneider
13 Lebensmittelläden	4 Friseure	4 Klempner/ Haushaltwaren
1 Hutmacherin	3 Schreibwaren	1 Buchbinderei
2 Kurzwaren	2 Sattler	1 Böttcher
1 Scharwerksmaurer	2 Malermeister	3 Elektrowaren + Installation
2 Pferdespedition	1 Zigarrenherstellung	1 Fotoatelier
1 Uhrmacher	2 Gärtnerei	4 Tankstellen
1 Dachdecker	1 Drogerie	2 Mietwagen + Autohandel
3 Tischler	1 Stoffe + Kurzwaren	3 Wäschemangel
1 Druckerei	1 Schlosserei	1 Stellmacherei
1 Schmiede	2 Textilien + Bekleidung + Gardinen	
1 Futtermittelbedarf	1 Lederhandlung/ Schusterbedarf	
1 Fell + Lederhandlung	1 Pferdehändler	1 Spielwaren und Tabak
1 Wäscheplätterei	1 Kohlehandel	2 Schuhgeschäfte
1 Apotheke	1 Fahrradhandel + Werkstatt	
1 Landhandel + Kohlen	2 Ambulantes Gewerbe	

Wer die namentliche Auflistung möchte, kann sie bei mir erfragen.

Betriebe:

Thiele – Schuhfabrik | Teubel – Schuhfabrik | Schramm – Schuhfabrik | Junghans – Dampfsägewerk Zellwald | Straube – Baumeister mit Baugeschäft | Ralle – Pflug und Landmaschinen | Zünder- und Kabelwerke Meißen | Kötzter Leder- und Wachstuchwerke Steyermühle | Dresdener Dachpappenfabrik Beiermühle | Tüten- und Beutelfabrik – Heinrich Ludwig | Steinbruch – Göhler u. Laudel | 23 Bauern, (Sikoma Krauspe, Holzverarbeitung Grätz, Marko-Kilz und Firma Weinert keine Angaben)

Es gab weiterhin: 1 Arzt, 1 Zahnarzt, 1 Post, 1 Sparkasse, 1 Volksschule, 1 Fachschule, 1 Polizei, 1 Rathaus mit Standesamt, 1 Kindergarten (Schw. Roß), 1 Kirche, 1 Friedhof, 1 Freibad, 1 Licht- + Wannenbad, 1 Kino (Schw. Roß), 1 Heimatmuseum, 1 Jugendheim, 1 Sportplatz, 1 Elektrizitätswerk, 1 Wasserwerk, 1 freiwillige Feuerwehr.

Für alle Zahlen, Zeiten und Angaben übernehme ich keine Gewähr.

Renate Bärsch

ps. Zu Weihnachten stelle ich letztmalig eine Pyramidenfigur (Otto Altenkirch) vor.





Liebe Badegäste, liebe Bürger, wenn dieser Artikel erscheint, sind unsere Saisonhöhepunkte, das traditionelle Volleyballturnier und die 23. Beach Party bereits schon wieder Geschichte und das Kalenderjahr 2017 ist in seine 2. Hälfte gestartet.

Das abgebildete Foto, aufgenommen von Simon Rosenkranz zeigt den Einbau der gewaltigen Folie für unser diesjähriges Großprojekt Sprungkissen. Am 24.06. konnten wir diese, die nach 9-wöchiger Wartezeit endlich von der Herstellerfirma geliefert worden ist, einbauen. Dadurch kamen wir mit unserem Zeitplan gewaltig ins Schleudern und somit auch die Zertifizierung der Anlage durch den TÜV. Da wir an drei Punkten nachrüsten müssen, konnte die Übergabe an die Kleinen zum Internationalen Kindertag und zur Beach-Party nur in einem kleinen Zeitfenster und unter strengen Sicherheitsauflagen erfolgen.



(Foto: Simon Rosenkranz)

Dennoch hatte unser Veranstalter wieder sehr schöne Programminhalte auf die Beine gestellt, wobei die Würze immer wieder die Anwesenheit prominenter Sportler ist. Hautnah ohne Starallüren mischen sich die ehemaligen und noch aktiven Europameister, Weltmeister und Olympiamedaillengewinner unter die Massen, zum „Anfassen“ gewissermaßen.

Die Schwimmwettkämpfe kann man sich ohne Jens Kruppa nicht mehr denken. Er ist sich nicht zu schade, hin und zurück 1000 km quer durch Deutschland zu fahren, um für dieses Großereignis im Romanusbad dabei zu sein. Was er in seinem Element noch zu bieten hat, kann sich wirklich sehen lassen. Als Cathleen Martini 2003 erstmals in unserem Romanusbad ihren Zweierbob vor der Bühne aufgestellte, wirkte sie fast schüchtern. Hatte sie doch zwei Jahre zuvor als eine der erfolgreichsten Rennrodlerinnen Deutschlands das Experiment BOB mit ungewissem Ausgang in Angriff genommen. Im gleichen Jahr wurde sie 2. bei den Deutschen Meisterschaften und 2006 bereits Juniorenweltmeisterin und konnte eine sehr erfolgreiche Karriere als Bobsportlerin auch bei den Erwachsenen hinlegen. Mittlerweile gehört sie bei uns zum „lebenden Inventar“ und begeistert durch ihr heiteres und unkompliziertes Wesen. Auch im Badeanzug macht sie eine gute Figur. Da sind wir dieses Jahr auch auf den frischgebackenen Papa Francesco Friedrich gespannt. Er und Cathleen haben sich bestimmt viel zu erzählen. Gilt er doch als diesjähriger Gesamtweltcup Sieger zu den heißen Medaillenkandidaten bei den kommenden Olympischen Winterspielen in Pjöngjang. Das verschmitzte Lächeln kann man nicht übersehen – sein besonderes Markenzeichen, wenn er es der starken Konkurrenz in seiner Sportart wieder mal zeigen konnte.

Über den Namen Kirsten braucht man Dynamofans nicht aufklären. Sohnmann Benny wird uns dieses Jahr mit seinem Besuch beehren sowie die treuen Freiburger HSG-Handballer, der HC Elbflorenz sowie die Dresdner Eislöwen. Zehn Programmpunkte weist das Nachmittagsprogramm auf, bevor dann die ENERGY BROTHER ihre große Party steigen lassen. Da sei an dieser Stelle den ungezählten freiwilligen Helfern hinter den Kulissen gedankt, die so eine Großveranstaltung erst möglich machen. Was wir nicht beeinflussen können, ist das Wetter, die Anzahl der Besucher und deren Verhalten auf dem Nachhauseweg. Hamburger Verhältnisse wünschen wir uns nicht, die die Ordnungskräfte an ihre physische und psychische Leistungsgrenze führen! Wir wollen fröhlich gestimmte Gäste, die gern wieder zu uns in unser schönes Romanusbad kommen,

Ihr Herbert Grahl

Wasserturmfest in Siebenlehn

25.-27. August 2017

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Gründung des Wasserturmverein Siebenlehn e.V. und des 105-jährigen Bestehens des Wasserturmes wollen wir gemeinsam ein schönes Fest feiern.



Am Freitag, den 25.08.2017, gibt es eine Festveranstaltung für geladene Gäste, Sponsoren und Mitglieder. Unser traditionelles Wasserturmfest beginnt dann am Samstag, den 26.08.2017, um 14.00 Uhr mit Darbietungen der Grundschule und der Kita Siebenlehn, leckerem Kuchenbuffet, Live-Unterhaltungsmusik, Holzsägen, Pony-Reiten, Bastelstraße, großer Tombola und einem großen Abschlussfeuerwerk.

Am Sonntag spielen ab 10.00 Uhr die „Seifersdorfer Blasmusikanten“ zum Frühschoppen auf, während zeitgleich das Radrennen für „Groß und Klein“ rund um den Wasserturm stattfindet.

Auch „Oldtimer-Fahrräder“ werden wieder für Bewunderung sorgen.

An allen Festtagen gibt es leckere Speisen und Getränke von der Firma Heide Siebenlehn.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen bis dahin alles Gute.

Ihr Wasserturmverein Siebenlehn e.V., i.A. Achim Walcha

Aus der Region

Kloster Altzella

- So 23.07.2017 15:00 Uhr**
Sonderführung „Der Wein erfreut des Menschen Herz“
– Weinkultur im mittelalterlichen Kloster
- So 06.08.2017 11:00**
Klosterpicknick mit Live-Musik – mit Spanish Mode
- Sa 12.08.2017 9:00 Uhr**
Frauenheilkräuter – sanfte Hilfe aus der Natur
- Sa 19.08.2017 19:30 Uhr**
Romantische Abendführung (ab 6 Jahre) Rundgang
- Sa 26.08.2017 09:00 Uhr**
Kräuter-Kochkurs (Delikatessen von der Sommerwiese)
- Sa 26.08. und 27.08.2017 10:00 Uhr**
Kunsthandwerkermarkt

Veranstaltungen im Kloster Buch

- 23.07.2017 14:00 Uhr **Ausstellungseröffnung:**
„Liaison von Bild & Rahmen“
- 23.07.2017 bis 03.09.2017 **Ausstellung „Liaison von Bild & Rahmen“**
- 29.07.2017 17:00 Uhr **Eine runde Kräuterstunde**
- 31.07.2017 10:00–17:00 Uhr **Kreativer Ferientag**
- 10.08.2017 17:00 Uhr **Die Gründungsgeschichte des Klosters**
(Dr. Friedrich Gentzsch)
anlässlich des Jubiläums „825 Jahre Erstbezug des Klosters Buch“
- 12.08.2017 09:00 Uhr **Bauernmarkt**
- 12.08.2017 11:30 Uhr **Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister**
- 12.08.2017 13:00 Uhr **Gottesdienst**
anlässlich des Erstbezuges des Klosters Buch vor 825 Jahren
- 15.08.2017 bis 20.08.2017 **Eine runde Kräuterstunde – Kräuterbuschen** mit Kräuterefachfrau Undine Myja
- 17.08.2017 17:00 Uhr **Das Kloster in der Reformationszeit**
(Dr. Friedrich Gentzsch)

Rock im Park Leuben e.V.

Es rockt kräftig in der Lommatzcher Pflege

Open-Air-Festival findet am 26.08.2017 zum 19. Mal in Leuben statt

Seit vielen Jahren treten auf dem beschaulichen aber idyllischen Festivalgelände sowohl regionale Newcomer, als auch bekannte Bands auf. Headliner ist in diesem Jahr die „Alex Mofa Gang“, eine Band, die derzeit als Support mit Jennifer Rostock durch die Republik tourt. Dazu gesellt sich die Band „The Wake Woods“. Die vier verrückten Berliner sind derzeit auf einem aufsteigenden Ast mit ihrem Retro-Blues-Rock. Weiterhin spielen die Hamburger Band „Kalamahara“ und die Band „Themenwexel“ aus Rochlitz. Es gibt nur einen Festivaltag und nur eine Bühne. Der Fokus liegt ganz klar auf den auftretenden Künstlern und nicht bei unzähligen Lounges und Chill-Out Zonen. Dafür sind die Preise günstig, die Wege kurz und das Camping ist kostenlos über das gesamte Wochenende möglich. Tickets gibt es im Vorverkauf für nur 8 €, an der Abendkasse dann 12 €. Die limitierten Vorverkauf-Tickets gibt es in vielen regionalen VVK-Stellen sowie online zum selbstaussuchen oder direkt aufs Handy.

www.rockinleuben.de | www.facebook.com/rockinleuben
Einlass 18:00 Uhr / Beginn 18:30 Uhr

RFV „Am Park“ Neukirchen e.V.

Neukirchen am letzten Juli-Wochenende ganz im Zeichen des Reitsports

Am 29. und 30. Juli 2017 trifft sich die Reiterwelt in Neukirchen. Der Reit- und Fahrverein „Am Park“ Neukirchen veranstaltet sein alljährliches und nunmehr 54. Reitturnier.

Auf der idyllisch gelegenen Reitanlage „Am Park“ werden Reiter mit ihren Pferden aus über 100 Vereinen der ganzen Bundesrepublik erwartet. Vom Führzügelklassen-Wettbewerb für die Jüngsten am Sonntagmittag über Jungpferdeprüfungen bis hin zu Dressurprüfungen der Klasse L* und Springprüfungen bis zur Klasse M* kommen alle Reitsportfreunde auf ihre Kosten.

Der Sonnabend klingt mit einer Party für alle auf dem Reitplatz aus. Die Eröffnungsansprache begleitet von dem Oberlausitzer Fanfarenzug findet am Sonntag ca. 12.30 Uhr statt. Am Sonntagmittag erwartet die Besucher neben Dressur- und Springprüfungen ein Showprogramm mit Gespannfahren, sowie eine neu ausgeschriebene Prüfung „Jump & Drive“ (Wertung aus Springreiten und Fahren eines Kfz), bevor ca. 17.00 Uhr das Springen der Klasse M* mit Siegereunde um den Preis der Gemeinde Reinsberg und des Ortschaftsrates Neukirchen beginnt.

Der Veranstalter und die Aktiven freuen sich wieder auf zahlreiche Reitsportfreunde und Gäste, die das Turnier auf der schönen Reitanlage „Am Park“ im Ortsteil Neukirchen der Gemeinde Reinsberg besuchen.

Auch am Rande der Veranstaltung gibt es viele Attraktionen, wie Ponyreiten, Hüpfburg und Glücksrad.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Fa. Heide aus Siebenlehn.



Johanna Hebert mit Landmann vom RFV „Am Park“ Neukirchen e.V.
Die Mitglieder des RFV „Am Park“ Neukirchen e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Polizeihistorisches Museum Schönfeld – Stadt Olbernhau

Interessengemeinschaft Historische Einsatzfahrzeuge Marienberg

(Mitglied im Arbeitskreis Polizeihistorischer Sammlungen
der Deutschen Gesellschaft für Polizeigeschichte e.V.)

4. Treffen historischer Einsatzfahrzeuge

am 12. August 2017 auf dem einst höchstgelegenen Flugplatz
der ehemaligen DDR in Großbrückerwalde

Entstanden ist die Interessengemeinschaft 2014 mit dem Ziel, ein Treffen für historische Einsatzfahrzeuge zu organisieren – ein Treffen, das ohne kommerziellen Hintergrund Besitzer und Freunde von Oldtimerfahrzeugen zusammenbringen soll.

Mit dem Treffen wollen wir Familien ansprechen. Für Camper ist die Anreise ab Freitag, 11.8. möglich.

Neue Mitstreiter sind in unserer Interessengemeinschaft herzlich willkommen. –
Vorstellung, Kontaktdaten und Termine unter
www.ighe.de

Klaus-Dieter Erber,
Medienbeauftragter der IGHE Marienberg



Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschförderung bietet **das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB)** regelmäßig B2-Kurse an. Die **Sprachkurse** mit dem Ziel, die Niveaustufe B2 zu erreichen, sollen Teilnehmer optimal auf die Integration in den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Die Kurse umfassen je 300 Unterrichtsstunden. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an chemnitz-fs@deb-gruppe.org oder durch eine persönliche Anmeldung im DEB Chemnitz in der Heinrich-Schütz-Straße 109.

Die B2-Kurse sprechen vor allem Drittstaatsangehörige (Nicht-EU-Bürger/innen) mit einem dauerhaften und beständigen Aufenthaltsrecht in Deutschland an, die bereits Deutschkenntnisse auf Niveau B1 haben. Sofern Plätze frei sind, können auch EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Flüchtlinge und Asylbewerber/innen teilnehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Teilnahmekosten.

Im B2-Sprachkurs wird sicheres Deutsch für Beruf und Alltag vermittelt. Das Hörverstehen und die Grammatikkenntnisse der Teilnehmer sollen verbessert, der Wortschatz erweitert und die Lesekompetenz ausgebaut werden. Arbeitsrecht und Berufskunde sowie interkulturelles Training sind weitere Themenschwerpunkte des Kurses.

Heinrich-Schütz-Straße 109 · 09130 Chemnitz

Tel. 0371-750 18-0 · Fax 0371-750 18-20

Mail chemnitz-fs@deb-gruppe.org · WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBChemnitz

Interessant und wissenschaftlich

10 Unkräuter, die man essen kann

Fortsetzung von Ausgabe Juni

Vogelmiere: eines der mildesten Unkräuter

Büschelweise wächst die Vogelmiere auf Äckern und Brachflächen bis in den Oktober hinein. Sie bringt jährlich fünf Generationen mit je bis zu 20.000 Samen hervor, die jeweils bis zu 60 Jahre keimfähig auf optimale Bedingungen warten – sie als Unkraut auszurotten ist daher wohl unmöglich. Aber wieso sollte man auch?

Die Vogelmiere enthält dreimal so viel Kalium und Magnesium, und siebenmal soviel Eisen wie Kopfsalat. Und auch Vitamin A und C sind reichlicher vorhanden. Zudem enthält sie einen hohen Anteil an pflanzlichem Eiweiß. Beim Essen ist der Geschmack mild aromatisch und erinnert an Erbsen. Die Blätter passen gut zu Salaten und Suppen. Dazu erntet man am besten die

jungen Triebspitzen noch bevor die Pflanzen ihre weißen Blüten bekommen.

Sauerampfer: Unkraut-Hit im Salat

Die Erntezeit des Sauerampfers zieht sich von April bis November, er kommt besonders auf feuchten Wiesen vor. Charakteristisch sind seine pfeilförmigen Blätter und sein saurer Geschmack.

Man zupft am besten die makellosen jungen Blätter da die älteren viel Oxalsäure enthalten. Die ist zwar verantwortlich für den einzigartigen Geschmack, wer einen empfindlichen Magen hat, verträgt sie wahrscheinlich nicht so gut.

Sauerampfer schmeckt in Suppen und Eintöpfen, ist aber auch eine tolle Ergänzung im Salat. Er enthält außerdem viel Vitamin C und Eisen und gilt in der Naturheilkunde als wirksames Mittel gegen Hautkrankheiten.

Knopfkraut: die Vitaminbombe unter den Unkräutern

Auch Knopfkraut kann man essen. Es ist ein vitales und vermehrungsfreudiges Gewächs. Ab Mai bis spät in den Herbst kommt es in Gärten, auf Äckern und offenerdigen Straßenrändern vor.

Als wohlschmeckendes und gesundes Gemüse kann man es wie Spinat dünsten, mit Gemüse kochen oder auch roh in Salaten, als Pesto und in frischen Säften verwenden. Dafür eignet sich quasi die ganze Pflanze: Blätter, Stiele, Blütenknospen und junge Blüten, all das kann man essen.

Eine Vitaminbombe ist das Knopfkraut auch: Es ist reich an Mineralien wie Kalium und Phosphor, enthält viel Eiweiß, Magnesium und Calcium, Vitamin A und C. Zudem ist es eine der eisenhaltigsten Pflanzen überhaupt.

Pimpinelle: Vitamin C als Unkraut essen

Die Pimpinelle ist noch unter vielen anderen Namen bekannt, wie kleiner Wiesenknopf oder kleines Blutkraut. Es wächst von Mai bis August hauptsächlich auf Wiesen.

Ihr Geschmack ist frisch und leicht nussartig, ihr Duft erinnert an den von Gurken. Da sie schnell welkt, sollte man sie nach der Ernte direkt verarbeiten oder kleingeschnippelt einfrieren. Als Gewürz eignet sie sich in Salaten, Quark, Kräuterbutter, Gemüse, frischen Suppen und auf Brot.

Die Pflanze hat einen hohen Vitamin-C-Gehalt und man sagt ihr eine blutreinigende, entzündungshemmende, schleimlösende Wirkung nach. Zudem hilft sie gegen Sodbrennen, Müdigkeit und Durchfall.



Knopfkraut (li.) | Pimpinelle (re.)

Stadtverwaltung Großschirma

Bürgermeistersprechstunde siehe Seite 2!

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 – 11:30 Uhr	

Öffnungszeiten Bürgerbüro Siebenlehn

Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr
------------	------------------

Bankverbindung Stadt Großschirma

Deutsche Kreditbank AG • BLZ 120 300 00 • Kto. 1 408 905
IBAN DE57 1203 0000 0001 4089 05 • BIC BYLADEM 1001

Büchereien

Großschirma	dienstags	15:00 – 18:00 Uhr
		Tel. 037328 - 146779
Obergruna	montags	17:00 – 19:00 Uhr

Stellplatz Schrottcontainer

Eisen-, Gusseisen- u. Stahlschrott können kostenlos entsorgt werden:

Standort Siebenlehn

- Bauhof Siebenlehn, Heinrich-Ludwig-Weg 2
- Nossener Straße (Firma Lutze)

Keine Kühlschränke, Fernsehgeräte etc. in diese Container entsorgen!

Wichtige Rufnummern

Stadtverwaltung Großschirma		(03 73 28) 89 90
Bürgerbüro Siebenlehn		(03 52 42) 66 99 88
Abwasserzweckverband „Muldental“		(0 37 31) 203 00 90
Wasserzweckverband Freiberg		(0 37 31) 78 40
Kindergärten:	Großschirma	(03 73 28) 2 11
	Kleinvoigtsberg	(03 73 24) 73 29
	Reichenbach	(03 73 28) 74 55
	Siebenlehn	(03 52 42) 6 43 39
Schulen:	GS Großschirma	(03 73 28) 4 68
	GS Siebenlehn	(03 52 42) 6 26 24

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport Landkreis	(03731) 192 22
Notfallambulanz Kreiskrankenhaus	(03731) 77 23 12
Mo – Fr 18:00 – 7:00 Uhr Sa/So ganztätig bis Mo 7:00 Uhr	
Augenärztliche Rufbereitschaft	(037 27) 192 92
Giftnotruf	(03 61) 73 07 30
Frauenschutzhaus	(03731) 225 61
Mädchenhaus	(03731) 399 29
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
bundesweite Rufnummer	116 117
Mo, Die, Do 19:00 – 07:00 Uhr Mi, Fr 14:00 – 07:00 Uhr	
Feiertag 24 Stunden, Sitzdienst 10:00 – 12:00 Uhr	
Telefonseelsorge	0800/1110111 und 0800/1110222
Gas-Havarien und -Störungen	0180 27 87 901
Störung Erdgasversorgung Netzgebiet inetz	0800 1111 48920

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Bergstadt-Apotheke · Siebenlehn | **Löwenzahn-Apotheke · Großschirma**
Markt 23 · Tel. (03 52 42) 6 40 11 | Hauptstr. 152 · Tel. (03 73 28) 14 67 49

20. Juli • 2. / 19. / 28. August | **25. / 31. August**

Dienstzeiten an diesen Tagen jeweils:

18:00–08:00 Uhr	Mo – Fr	18:00–21:00 Uhr
08:00–08:00 Uhr (d.nä.Tages)	Feiert./Sa./So.	08:00–21:00 Uhr

In dringenden Fällen auch außerhalb der angegebenen Bereitschaft.

Redaktionsschluss Ausgabe August: 08.08.2017

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

09:00 – 11:00 Uhr (Rufbereitschaft bis 07:00 Uhr Folgetag)

22./23.07.	Dipl.-Stom. Drechsel Freiberg, Poststr. 48 ZA Sporn Meißen, Brauhausstr. 12	Tel. 03731/23972 Tel. 03521/452890
29./30.07.	Zahnarztzentrum Dr. Vogel GmbH, Dipl.-Stom. Werner Freiberg, Kesselgasse 9c MU Dr. Münchenhagen Meißen, Markt 8	Tel. 03731/22678 Tel. 03521/ 4528/90
05./06.08	ZÄ Otto Lommatzsch, Döbelner Str. 37 Dipl.-Stom. Dybek Freiberg, Friedeburger Str. 13	Tel. 035241/52430 Tel. 03731/34685
12./13.08.	Dr. Richter Meißen Brauhausstr. 12 Dr. med. Erler Weißenborn, Frauensteiner Str. 14H	Tel. 03521/ 453275 Tel. 03731/204207
19./20.08	ZAP Dr. Lenzer / Dr.Wende Meißen, Neugasse 33 Dr. med. dent. Flamann Freiberg, Untermarkt 20	Tel. 03521/ 452521 Tel. 03731/ 23091

Impressum

Herausgeber

Stadtverwaltung Großschirma
Hauptstraße 156
09603 Großschirma
Tel. (037328) 89 90
e-Mail:
gemeinde@grossschirma.de
im Internet:
www.grossschirma.de

Redaktion des amtlichen und nichtamtlichen Teils

Stadtverwaltung Großschirma
Redaktion: Frau Totzke
Tel. (037328) 8 99 30

Redaktion für Anzeigen

Heinrich Ludwig GmbH
Freiberger Str. 30
Stadtteil Siebenlehn
09603 Großschirma
Tel. (03 52 42) 43 70
Fax (03 52 42) 437 45
e-Mail:
s.uhlig@Ludwig-Verpackungen.de

Druck Riedel Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau

Abo-Preis: 6,00 Euro / Jahr
Fälligkeitsdatum: 01.07.